

BMC auf Wachstumskurs: Mitgliederzugänge aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Berlin, 26.3.14 - Der Bundesverband Managed Care (BMC) befindet sich auf konstantem Wachstumskurs und stärkt damit sein pluralistisches Profil. Dies berichtet der Vorstandsvorsitzende Professor Volker Amelung im Rahmen der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2013.

„Im letzten Jahr konnten wir unsere Mitgliederbasis deutlich ausbauen“, erklärt der jüngst wiedergewählte Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Managed Care, Prof. Dr. Volker Amelung, anlässlich der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2013. „Besonders wichtig ist mir, dass mit unseren rund 170 Mitgliedern nahezu alle Interessengruppen des Gesundheitswesens im BMC vertreten sind. Diese Vielfalt ist von zentraler Bedeutung für die Arbeit des BMC.“

Die große Bandbreite der Mitgliederbasis spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des BMC-Vorstands wieder: So sind durch den Vorstandsvorsitzenden, Prof. Dr. Volker Amelung (Medizinische Hochschule Hannover / inav), und seine beiden Stellvertreter Susanne Eble (Berlin-Chemie AG) und Ralf Sjuts (patiodoc AG) die Perspektiven der wissenschaftlichen Versorgungsforschung, der Industrie und der Leistungserbringer vertreten. Die BMC-Vorstandsmitglieder Dr. Rolf-Ulrich Schlenker (BARMER GEK), Ralph Lägél (Pfizer Pharma GmbH), Franz Knieps (BKK Dachverband) und Helmut Hildebrandt (OptiMedis AG) bringen zudem Sichtweisen von gesetzlichen Krankenkassen, Managementgesellschaften und weiteren Industriezweigen in die Vorstandsarbeit ein.

Diese pluralistische Zusammensetzung ist zentral für die inhaltliche Arbeit des Verbands: „Jegliche Positionen und Konzepte des BMC werden direkt durch unsere Mitglieder erarbeitet und spiegeln damit Konsenslinien des Gesundheitswesens wieder“, betont Professor Amelung. Einen Ausschnitt dieser inhaltlichen Arbeit zeigt der Geschäftsbericht des letzten Jahres: Für eine große Themenbandbreite - von den Erfolgskriterien für innovative Versorgungsstrukturen und die Einrichtung des Innovationsfonds über das Medikationsmanagement bis hin zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement - wurden Ideen und Konzepte seitens der Arbeits- und Projektgruppen erarbeitet und in zahlreichen Veranstaltungen diskutiert und verfeinert. Diese Arbeit wird der BMC auch in diesem Geschäftsjahr fortsetzen.

Der vollständige BMC-Geschäftsbericht 2013 steht auf der Webseite des BMC [zum Download](#) zur Verfügung.

Der BMC ist ein pluralistischer Verein für innovative Systementwicklung im Gesundheitswesen. Er versteht sich als das Forum für zukunftsfähige, qualitätsgesicherte und patientenorientierte Konzeptionen. Der BMC vertraut auf die Kräfte eines freiheitlichen und wettbewerbsorientierten, gleichwohl auch solidarischen Systems. Seine Mitglieder repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite aller Akteure des Gesundheitswesens. Der BMC wurde 1997 gegründet und zählt rund 170 Unternehmen und Institutionen zu seinen Mitgliedern.

Kontakt: Barbara Turina, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BMC e.V.

BUNDESVERBAND MANAGED CARE E.V.
VORSTAND: PROF. DR. VOLKER AMELUNG ▪ SUSANNE EBLE ▪ RALF SJUTS
DR. ROLF-ULRICH SCHLENKER ▪ RALPH LÄGÉL ▪ FRANZ KNEIPS ▪ HELMUT HILDEBRANDT